

Hock

Wien, 30. Dezember 1909

XVIII. Plenergasse 7

Verehrter Herr Doktor!

Ich übernehme am 1. Januar die Redaktion der von der Vereinigung österreichischer Hochschuldozenten populär-wissenschaftlichen herausgegebenen Zeitschrift „Das Wissen für Alle!“ Ich wäre Ihnen ausserordentlich dankbar, wenn Sie mir für diese Zeitschrift, wovon möglich innerhalb der nächsten Wochen, einen Artikel, beliebigen Umfangs, zur Verfügung stellen wollten. Es wäre mir besonders erwünscht, wenn Sie einen Abschnitt, oder einen Auszug aus einem Teile, Ihres zweiten Bandes uns zu widmen die Güte hätten. Das Publikum, zu dem Sie sprechen würden, setzt sich zum grössten Teil aus den Hörern der volkstümlichen Universitätskurse zusammen.

Ich weiss, wie sehr Sie mit Arbeiten überhäuft sind, wage es aber dennoch, die Bitte an Sie zu richten, da mir besonders daran gelegen ist, im folgenden Quartal die bedeutendsten Vertreter der verschiedenen Disziplinen zu Worte kommen zu lassen. Sie würden durch die Erfüllung meiner Bitte einer grossen und schönen Sache einen bedeutenden Dienst erweisen.

Ich bin in aufrichtiger Verehrung Ihr sehr ergebener

Stefan Hock

